

# Neuindische Studien

Herausgegeben von  
Heidrun Brückner, Almuth Degener  
und Hans Harder

Band 16

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Claus Peter Zoller

# Die Paṇḍuan:

Ein mündliches Mahābhārata-Epos  
aus dem Garhwal-Himalaya



2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von The Research Council of Norway.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet  
at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen  
Printed in Germany  
ISSN 0340-6385  
ISBN 978-3-447-10320-6

# Inhalt

<b>Abkürzungen</b>	<b>xi</b>
<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Schauplätze und Vorgeschichten	3
1.2 Die Barden	5
1.2.1 Die Barden und Mahāsu	6
1.3 Pāṇḍavas und Kauravas	11
1.3.1 Epische Geographie	11
1.3.2 Die Pāṇḍavas und Mahāsu	13
1.3.3 Tänze	17
1.3.4 Die Struktur des Festes	31
1.4 Der Text	33
1.4.1 Hintergrund der Sprache	33
1.4.2 Genre und Sprache	35
1.5 Mahābhārata-Traditionen	39
1.5.1 Ein Überblick	39
1.6 Wissenschaftsgeschichtliche Hintergründe	54
1.6.1 Epenforschungen	54
<b>2 Kurzgrammatik</b>	<b>63</b>
2.1 Baṅgānī Phoneminventar	63
2.2 Die Refrains	64
2.3 Tempora und Aspekte	65
2.3.1 Aktive Präsensformen	65
2.3.2 Passivische Präsensformen	66
2.3.3 Perfektive Präteritalformen	66
2.3.4 Tempora und Modi	68
<b>3 Syntax und Stilistik I</b>	<b>69</b>
3.1 Grammatik und Poetik	69
3.2 Stilistisch wenig markierte Strukturen	71
3.2.1 Einfache Sätze	71

3.2.2	Komplexe Sätze . . . . .	72
3.3	Syntaktische Positionsveränderungen . . . . .	77
3.3.1	Positionsveränderung von Satzteilen . . . . .	77
3.3.2	Spreizungen und Rechtsversetzungen . . . . .	78
3.4	Tmesis . . . . .	80
3.4.1	Tmesis bei Wörtern und peripheren Angaben . . . . .	80
3.4.2	Tmesis bei verbalen und nominalen Kompositionen . . . . .	81
3.4.3	Parenthetische Einschübe von Satzteilen . . . . .	87
3.4.4	Anakoluthen und Antizipationen . . . . .	87
3.4.5	Oxymorone, Zeugmata, strandings und Katachresen . . . . .	88
3.4.6	Hysteron proteron . . . . .	89
3.4.7	Haplogien und Synekdochen . . . . .	89
<b>4</b>	<b>Stilistik II</b>	<b>91</b>
4.1	Einführende Bemerkungen . . . . .	91
4.2	Die poetische Verlaufsgestalt . . . . .	91
4.3	Die dichterische Kompetenz der Bardinnen . . . . .	93
4.4	Wiederholungen . . . . .	94
4.4.1	Alliterationen und andere einfache Wiederholungen . . . . .	97
4.4.2	Suppletorische Formationen . . . . .	98
4.4.3	Paarsequenzen . . . . .	100
4.4.4	Voll ausgeprägte Spiegelungen . . . . .	101
4.4.5	Non-gapping . . . . .	102
<b>5</b>	<b>Stilistik III</b>	<b>105</b>
5.1	Koordinierte Gefüge . . . . .	105
5.1.1	Bikolon . . . . .	105
5.1.2	Trikolon . . . . .	106
5.1.3	Asymmetrische Bildungen . . . . .	115
5.2	Gebilde mit Kern und Peripherie . . . . .	118
5.2.1	Epanalepsen . . . . .	118
5.2.2	Kyklos . . . . .	119
5.2.3	Epanodos . . . . .	121
<b>6</b>	<b>Formeln und Lieder</b>	<b>129</b>
6.1	Nicht-unterbrechende Oberflächengestalten . . . . .	129
6.1.1	Standardisierte Phrasen . . . . .	130
6.1.2	Einfache Wiederholungen . . . . .	130
6.1.3	Mehr als eine Wiederholung . . . . .	133
6.2	Unterbrechende Oberflächengestalten . . . . .	135
6.2.1	Formeln . . . . .	135
6.2.2	Rhythmisierte Passagen und magische Formeln . . . . .	137
6.3	Die Lieder . . . . .	139
6.3.1	Allgemeine Merkmale . . . . .	139
6.3.2	Die mystischen und magischen Lieder . . . . .	145

6.4	Singuläre Formen . . . . .	148
6.4.1	Sprüche und Mantras . . . . .	148
<b>7</b>	<b>Bilder und Episoden</b>	<b>151</b>
7.1	Bildliche Wiederholungen . . . . .	151
7.1.1	Typisierung von Aktanten . . . . .	152
7.2	Die Aktanten . . . . .	156
7.2.1	Allgemeine Anmerkungen . . . . .	156
7.3	Raum und Zeit . . . . .	159
7.4	Die Zweige der Paṇḍava . . . . .	160
7.4.1	Episoden und Subepisoden . . . . .	161
7.4.2	Schlussbemerkungen . . . . .	169
<b>8</b>	<b>Nachträge zu Mahābhārata Traditionen</b>	<b>171</b>
8.1	Mahābhārata im Himalaya . . . . .	171
8.1.1	Historische und regionale Ansichten . . . . .	171
8.1.2	Nāgas, Pāṇḍavas und Kauravas . . . . .	175
8.1.3	Nāgas, Pāṇḍavas und Etymologien . . . . .	180
8.1.4	Krieger und ‘Göttinnen’ . . . . .	183
8.1.5	Anmerkungen zum Bhīlī Mahābhārata . . . . .	185
8.1.6	Das Brahmanentum der Shudras . . . . .	185
8.2	Das Sanskrit <i>Mahābhārata</i> . . . . .	187
	<b>Wörterverzeichnis</b>	<b>193</b>
	<b>Literatur</b>	<b>237</b>
	<b>Texte in Übersetzung</b>	<b>245</b>
	Paṇḍava . . . . .	245
	Die Weissagung des Herrn gesungen von Nilam Das . . . . .	393
	<b>Baṅgānī Texte</b>	<b>407</b>
	<i>paṇḍava</i> . . . . .	407
	<i>iśe ko bōkhaṇ</i> . . . . .	520